

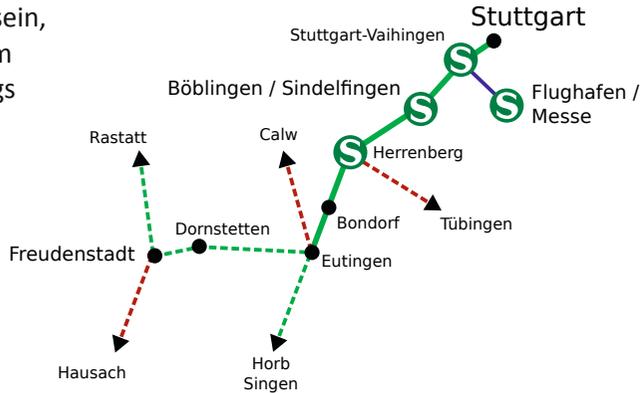
Gäubahn

Freudenstadt anbinden Region stärken



Freudenstadt soll nicht abgehängt werden

Die Gäubahn verbindet Freudenstadt ab Eutingen mit Stuttgart. Durch den am Flughafen Stuttgart geplanten Engpass, auf dem sich ICEs, ICs, Regional- und S-Bahn-Züge die Bahnstrecke teilen, wird es künftig unmöglich sein, mehr als zwei Züge aus dem Süden Baden-Württembergs nach Stuttgart fahren zu lassen. Der 15-Minuten-Takt der auf diesem Streckenabschnitt fahrenden S-Bahn-Linien wirkt wie ein Bollwerk für die Anbindung der Gäubahn an den Rest des Landes. Freudenstadt und der ganze Süden entlang der Gäubahn wird so auf Jahrzehnte vom Rest des Landes abgehängt. Für die Bahnhöfe Eutingen, Ergenzingen, Bondorf und Gäufelden bedeutet das nur noch alle 2 Stunden eine umsteigefreie Verbindung nach Stuttgart. In der anderen Stunde muss in Herrenberg umgestiegen werden.



Mit dem bestehenden Kopfbahnhof ist jetzt schon ein 15-Minuten-Takt ab Eutingen nach Stuttgart und in die restlichen Landesteile möglich: Die Gäubahn führt über separate Gleise direkt in den Kopfbahnhof; zwischen den Nahverkehrszügen können weitere Fernverkehrszüge eingeflochten werden. Mit der Express-S-Bahn ab Stuttgart-Vaihingen gibt es eine direkte, schnelle und zuverlässige Verbindung zu Flughafen und Messe.

Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix! Leut, lasset euch net für denn verkaufe!



Regional investieren – Arbeitsplätze sichern

Die Bahn als leistungsfähiges Transportmittel ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Der Transport über die Schiene ist bei steigenden Ölpreisen langfristig kostengünstiger als die Güterbeförderung per LKW. Straßen und Autobahnen werden entlastet; die Bürger haben mehr Lebensqualität.

Was nützt es, in Stuttgart Milliarden für einen teuren Tiefbahnhof zu vergraben, wenn das Geld vor Ort mal wieder fehlt? Nur eine vernünftige und ausgewogene Verkehrspolitik im ganzen Land dient allen Bürgern!

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

- Kein Taktverkehr möglich
- weniger und schlechtere Verbindungen
- verpasste Anschlüsse und verspätete Züge
- keine Gelder für Modernisierung der Züge, Bahnhöfe und den zweigleisigen Ausbau der Gäubahn

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- schnellere, häufigere, bequemere Verbindungen durch Taktverkehr
- kostengünstige Modernisierung des Kopfbahnhofs macht Landesgelder frei
- zweigleisiger Ausbau mit den zur Verfügung stehenden Landesmitteln
- schneller, zuverlässiger Anschluss an den Flughafen mit der Express-S-Bahn

Ab Freudenstadt

- Direktzüge nur alle 2 Stunden möglich
- Umsteigen in Herrenberg für Stundentakt notwendig
- Fahrt nach Stuttgart verlängert sich
- jede Stunde ohne Umsteigen nach Stuttgart
- Halb-Stunden-Takt über direkten Anschluss in Eutingen

Ab Eutingen

- kein Halt der Gäubahnzüge von und nach Singen
- 15-Minuten-Takt nach Stuttgart möglich
- direkter, zuverlässiger und pünktlicher Anschluss an die Züge von und nach Singen

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'. Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA** zu besseren Verbindungen!
- JA** zum Ausstieg!



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:

Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.ja-zum-ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Informationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

